



Amtliches Protokoll der 3569. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade, vom 6. im Christmond a. U. 157

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OK Rt. RuF
Anwesend: 24 Sassen der Francofurta
3 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 2 Sassen der Francofurta

Nach der Aufforderung des „C“ Rt. Purcke das Reyche möge sich rüsten, ergreift der Truchsess Rt. Fei Schee das Wort und schmückt dann den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. RuF die Funktion. Das Reyche singt Klang 3, Abendlied, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Rt. Ruf dediziert der Junkertafel der 1 Bouteille Brandlethe und vergibt dann das NAP der heutigen Sippung in Huld und Gnade an Rt. Omega.

Je 1 Blitz der Ritter Quark und Fei Schee zur NAP-Vergabe und dann dankt Jk. Steffen im Namen der Junkertafel für die erhaltene Brandlethe.

Dann zelebriert der „C“ mit dem Herold einen gar feyerlichen Eynritt für die 3 Gastrecken. Der fungierende OS Rt. Ruf begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe.

Rt. Pega-Lux entzündet sodann die blaue Kerze der Freundschaft.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung. Rt. Ruf dankt ihm für das korrekte Protokoll und Rt. Caro Hertz bittet um Korrektur bzgl. des genannten Todestages vom ES Bohème.

Je 1 Blitz der Ritter Schappy und Fei Schee und dann erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Pega-Lux.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reyche'spost und dann hören wir von Rt. Quark das NAP der letzten Sippung. Danach je 1 Blitz der Ritter Pega-Lux, Ur-Laub und Aulenspiegel.

Jk. Steffen bringt 2 Bemerkungen zum NAP und lässt wissen, dass der in der letzten Sippung anwesende Pilger Uwe Ellner das Reyche grüßen lässt und demnächst wiederkommen will.

Rt. Ulliver besuchte gemeinsam mit Rt. Fei Schee und Jk. Horst d. h. .R. Orbaha Chattensis, wo ein gar feyerlicher Ritterschlag zelebriert wurde.

Rt. Taifun war mit Begleitung in d.h.R. Wiesbadensia eingeritten, wo Rt. Fei Schee und Jk. Steffen der Titel „Hessen-Nassauischer Standesherr zu Ross“ verliehen wurde, wobei diesen Jk. Steffen erst nach dem Ritterschlag sein eigen nennen darf.

Rt. Fei Schee war in d.h.R. Kyborgia eingeritten und übermittelt herzliche Grüße von dort.

Es steigt Klang 24, Geburtstagshymne, zu Ehren von Rt. Gupf und Jk. Michael II, die sich danach vor die Stufen des Thrones begeben. Nach 3 Gratlulu des Reyches bedanken sich beide für die vielen eingegangenen Glückwünsche und dedizieren dann der Sassen'schaft Schaumlethe.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Schappy mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Schlaraffiade von Glock 9.15 bis 9.40 d. A. und danach Schmuspause bis 10.05 d. A.

Es beginnt der 2. Teil der Sippung und das Thema des heutigen Abends lautet:



Feld-, Wald- und Wiesensippung

Zunächst 1 Vierzeiler von Rt. Aulenspiegel zum Nikolaustag und dann einleitende Worte zu dem Lied Ave Maria. Dann begibt er sich ans Clavizimbel und spielt hintereinander als musikalischen Vergleich das Ave Maria vom ES Ozean (J.S.Bach), vom ES Erlkönig (Franz Schubert) und von Charles Gounod.

Die Fechsungsliste wird eröffnet und Jk. Horst bringt einen DIA-Vortrag von der „Havarie der CSCL Indian Ocean“ auf der Elbe. Dazu je eine Wortmeldung von Rt. Quark und Rt. Ulliver. Danach von Rt. Ulliver die Fechsung „Die Hülle des Lebens“ aus der Feder von Rt. Tropicus. Es folgt die Fechsung „Eurokrise“ von Rt. Pega-Lux und danach eine Kurzfechsung von Jk. Michael II zum Nikolaus.

Dann begibt sich Rt. Omega in die Rostra und trägt das heutige NAP als Blitzfechsung vor. Von Rt. Hortus folgt eine tiefgreifende Fechsung über Santa Claus, wozu Jk. Michael ergänzt, dass der Nikolaus eine historische Gestalt ist.

Zum Abschluss der obligatorische Dreisatz von Jk. Steffen und zwar die Nr. 7-8-10 „Dies und das“.

Der „M“ vermeldet, dass sich heute 19 Rosenobel im Säckel befanden und dann gibt Rt. RuF bekannt, dass der Inhalt des Säckels bei der bevorstehenden Uhubaumfeyer dem Schlaraffischen Hilfswerk zukommen wird.

Abschließend dann noch der Dank unseres Patriarchen Rt. Fit für die heutige Sippung.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Ruf dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann verlöscht Rt. Pega-Lux die blaue Kerze der Freundschaft.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. RuF um Glock 11.07 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage zum Protokoll der 3569. Sippung vom 6. im Christmond a.U.157

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Kn. 471 / Monachia (15)
- Rt. Pega-Lux / Tarimundis (121)
- Rt. Omega / Asciburgia (29)

AGON

Reychsmarschall